

Jahresbericht 2023

1. Name, Sitz und Anschrift des Vereins

Name: Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen e.V.
Gründungsjahr: 2013
Vereinsitz: Berlin
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 32695 B
Anschrift: Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Kontakt: info(at)ventao.org

2. Grundsatzdokumente des Vereins

- Satzung mit Stand vom 11.11.2022
- ventao-Leitbild mit Stand vom 12.11.2021
- Beitragsordnung mit Stand vom 11.11.2022
- ventao-Geschäftsordnung mit Stand vom 11.11.2022

3. Aktueller Bescheid des Finanzamtes

Finanzamt für Körperschaften I Berlin vom 29.01.2024

Gemeinnützige Zwecke entsprechend § 52 Abs. II der Abgabenordnung:

1. die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
2. die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
3. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

4. Namen und Funktionen der wesentlichen Entscheidungsträger*innen

1. **Vorstandsmitglieder (lt. Vereinsregister 26.04.2021):** Dr. Jona Dohrmann (Vorstandsvorsitz), Martin Glöckle (Stellvertretung des Vorstandsvorsitzes), Lukas Diehlmann (Schatzmeister), Felipe Lopez (Vorstandsmitglied), Christina Heim (Vorstandsmitglied).
2. **Geschäftsführung:** Lourens de Jong

5. Bericht über die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2023

Vereinsentwicklung, Mitgliedszahlen, Aufnahmen und Entsendungen

Der Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen hatte zu Ende des Jahres 2023 30 Mitgliedsorganisationen. Ende 2022 waren es noch 33. Drei Mitgliedsorganisationen haben im Laufe des Jahres beschlossen, aus dem weltwärts-Programm auszusteigen aufgrund der sich verschlechternden finanziellen Bedingungen, der steigenden verwaltungstechnischen Anforderungen und der sinkenden Bewerbendenzahlen.

Die Mitgliedsorganisationen haben für das Jahr 2023 insgesamt 354 Freiwillige im durch das BMZ geförderten weltwärts-Programm für entwicklungspolitische Freiwilligendienste entsandt. Die Zahl der eingereisten Freiwilligen aus Ländern des sog. Globalen Südens liegt in 2023 bei 100.

Arbeit des Qualitätsverbundes

Fort- und Weiterbildungen

2023 wurden durch ventao mehrere Fort- und Weiterbildungen angeboten und umgesetzt. Es wurden verstärkt digitale Formate angeboten, damit sich die Mitgliedsorganisationen zur aktuellen Situation austauschen konnten. Es wurden folgende Fort- und Weiterbildungen angeboten:

- Praxisworkshop: Süd-Nord für Anfänger*innen, am 17.1.2023 (8 Träger, 8 TN), digital
- Praxisworkshop: Nord-Süd für Anfänger*innen, am 18.4.2023 (5 Träger, 6 TN), digital
- Praxisworkshop: Psychische Gesundheit im weltwärts-Programm, am 26. und 17. April 2023 (15 Träger, 19 TN), digital
- Praxisworkshop: Verwendungsnachweis für die weltwärts-Nord-Süd-Komponente von a-z, am 3.5.2023 (17 Träger, 18 TN), digital
- Praxisworkshop: Pädagogische Begleitung von Süd-Nord-Freiwilligen im weltwärts-Programm, am (8 Träger, 8 TN), Präsenz
- Praxisworkshop: Verwendungsnachweis für die weltwärts-Süd-Nord -Komponente von a-z, am 15.6.2023 (12 ventao-Träger, 14 ventao-TN), digital
- Ökologischer Fußabdruck von ww-Freiwilligen- Seminarmethode, am 28.8.2023 (6 Träger, 6 TN), digital
- Mittelworkshop Nord-Süd, 28.9.2023, (3 Träger, 3 TN), Präsenz
- Prävention sexualisierte Gewalt Süd-Nord, 19. und 20. Dezember 2023, (9 Träger, 12 TN), digital
- ventao-Thementag mit Austauschphasen zu Resilienz von Trägern, Gesundheitsuntersuchungen, Resilienz von FW, Kostenbeteiligung von Nord-Süd-FW, alternative Nord-Süd-Dienstformate, Süd-Nord-Aktuelles am 18.11.2023 (18 Träger, 20 TN), Präsenz

Beratung, Informationsarbeit und Vernetzung

Visaverfahren waren in 2023 ein wichtiger Beratungsaspekt. Insbesondere Problemfälle wie Ecuador und Südafrika machten ausführliche Beratungen und auch verschiedene Vernetzungsangebote unter den Mitgliedern, auch verbundsübergreifend, notwendig. Bzgl. Südafrika wurden regelmäßig Trägerinformationen erhoben und der südafrikanischen Botschaft zur Verfügung gestellt, gemeinsam und flankierend zu den Aktivitäten der Ansprechstelle Visa und Sicherheit in Südafrika.

2023 kam es zu größeren Visaherausforderungen in der Nord-Süd-Komponente, die zum Teil mit der Beantragung von **Apostillen** einherging, die in einigen Ländern für das erweiterte Führungszeugnis im Rahmen der Visabeantragung obligatorisch sind. Im Frühjahr 2023 erfolgte ein Zuständigkeitswechsel in der Erstellung der Apostillen hin Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten und es kam zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen im Prozess. ventao beriet die Mitglieder zum Umgang mit der Herausforderung, vernetzte Organisationen miteinander und machte eine Problemanzeige bei der Koordinierungsstelle weltwärts der Engagement Global GmbH.

Eine identifizierte Herausforderung im Bereich der **Visavergaben in der Süd-Nord-Komponente** ist die mangelnde Verfügbarkeit von Terminen zur Beantragung von Visa in diversen Ländern, sowie teilweise lange Bearbeitungszeiten, wodurch oftmals Verzögerungen im Dienstbeginn der Süd-Nord-Freiwilligen ausgelöst wurden. Dies stellte Träger und Einsatzstellen zunehmend vor Herausforderungen. ventao beriet und vernetzte die Mitglieder diesbezüglich untereinander, um einen guten Umgang hiermit zu finden.

Die Aktualisierung des **Visahandbuchs** durch das Auswärtige Amt war bereits im März 2022 erfolgt, allerdings galten seit Anfang 2023 neue Bafög-Sätze als Grundlage der Berechnungen, was zu einem erneuten, hohen Beratungsbedarf bei den Mitgliedern führte. Es gab Unsicherheiten bei Mitgliedern, wie sie mit Rückfragen von Seiten der Botschaften umzugehen hatten, um die Visavergabe positiv zu beeinflussen. Hierzu wurden Austauschrunden bzgl. der Umsetzung der angepassten Anforderungen organisiert und es fanden verschiedene Beratungen statt. ventao stellte den Mitgliedern eine Vorlage für ein Begleitschreiben zur Verfügung, welches die Träger für die Unterstützung in den Visa-Prozessen nutzen konnten.

ventao beriet die Mitglieder zu **Diskriminierungssensibilität** in pädagogischen Konzepten, in der Seminargestaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit.

ventao war in 2023 im Austausch mit den Mitgliedern zu den neuen, die **Seminartage** betreffenden Regelungen. 2023 wurde, anknüpfend an positive Erfahrung bzgl. der digitalen Gestaltung während der Pandemie, eine Flexibilisierung der Seminare hinsichtlich digitaler Umsetzungsmöglichkeiten kommuniziert, die zuvor zwischen QVen und Kww ausgehandelt wurde. ventao beriet die Mitglieder zu deren Auslegung und Realisierungsmöglichkeiten.

Erwartungsmanagement bei Nord-Süd-Freiwilligen, sowie deren Eltern oder Bezugspersonen stellte ein weiteres Feld dar, in dem Mitglieder Unterstützung und Beratung von ventao erbaten. Seit der Covid-Pandemie ist der Informationsbedarf auf Seiten der Freiwilligen sowie ihrer Bezugspersonen stark gestiegen; ventao vernetzte diesbezüglich die Mitglieder untereinander und in Beratungsgesprächen wurden Handlungsoptionen im Umgang mit den neuen Herausforderungen entworfen.

Durch die Änderungen in der Ausgestaltung der **Unterstützungskreise** gab es 2023 viele Nachfragen von Mitgliedern, die sich in der pädagogischen Begleitung v.a. auf eine transparente und klare Kommunikation gegenüber den Nord-Süd-Freiwilligen sowie der Aufnahme der Änderungen in der Außendarstellung bezogen.

In 2023 waren weiterhin vermehrt Beratungsanfragen zu unterschiedlichen **Grundlagenthemen** des Programms zu verzeichnen. Dies ist zum Teil durch eine weiterhin hohe Anzahl an neu(er)em Personal bedingt. So wurden grundlegende praktische, administrative und pädagogische Fragen beantwortet. In der Beratung ließ sich 2023 auch die insgesamt in der Gesellschaft wahrnehmbare Verunsicherung auf Grund von unterschiedlichen Krisen und Herausforderungen feststellen. Diese Unsicherheit zeigte sich auch bei den Freiwilligen selbst. Es gab mehr Abbrüche (Storno) von Freiwilligendiensten und diesbezügliche Beratungsanfragen von Trägern, zum einen zum Umgang mit Abbrüchen, aber auch zu deren Vermeidung.

Wie schon 2022 wurde auch in 2023 von Mitgliederseite verstärkt das Thema **psychische Gesundheit** angefragt. Nach der Covid-Pandemie berichteten viele Mitglieder von Freiwilligen mit psychischen Vorbelastungen und ventao unterstützte mit Informationsangeboten zu diesem Thema. Diese reichten von präventiven Maßnahmen in der Vorbereitung bis zu Handlungsempfehlungen in der konkreten Krisensituation und betrafen Freiwillige in beiden

Komponenten. Auch in diesem Zusammenhang haben die QV die Träger-Mitarbeiter*innen sowohl inhaltlich beraten als auch in der professionellen Abgrenzung gestärkt und Belastungsgrenzen mit ihnen besprochen. ventao begleitete Mitglieder in Krisensituationen sowie bei der Prävention von Krisen. Mitglieder meldeten sich bei ventao zu unterschiedlichen Belangen: sei es bei individuellen Situationen von Freiwilligen oder bei der Prävention von Krisen wie z.B. im Rahmen der Präsidentschaftswahl in Ecuador.

Seit Januar 2022 ist im weltwärts-Programm in Folge eines PSA-Beschlusses auch die **Zertifizierung** der Süd-Nord-Komponente verpflichtend. ventao beriet in 2023 einzelne Mitglieder, bei denen eine Erstzertifizierung anstand, zu Abläufen im Verfahren, Inhalten und der Darstellung von Unterlagen und stand dazu im Kontakt mit den externen Zertifizierungsinstanzen.

ventao unterstützte die Mitglieder bei weltwärtsspezifischen **Verwaltungsverfahren** und der Aufarbeitung von administrativen Nachwirkungen aus der Pandemie, einschließlich Änderungsanträgen und finanzadministrativen Verfahren bei Dienstabbrüchen. Neben Vernetzung und dem trägerübergreifenden Austausch von Erfahrungswissen bot ventao Beratung für sowohl erfahrene als auch neue Mitarbeiter*innen der Mitglieder an, um Kosten- und Finanzierungspläne zu entwickeln oder anzupassen und auch in finanziell weiterhin schwierigen Zeiten Perspektiven zu schaffen. Ein wesentlicher Teil der Beratungen bestand auch 2023 darin, die langfristige Fortführung des ww-Programms bei den Mitgliedern sicherzustellen. Zusätzlich wurden Verfahrensfragen und notwendige Schritte bei Dienstverlängerungen gemeinsam mit den Mitgliedern geklärt. Neue Mitarbeiter*innen und Mitglieder wurden bzgl. der Rahmenbedingungen des ww-Programms und bei der Registrierung von Einsatzplätzen, der Akquise von Einsatzstellen und der Erstellung von Freiwilligenverträgen begleitet. Interessierte Organisationen wurden zudem in allen Aspekten der Trägeranerkennung in beiden Programmkomponenten beraten.

In Bezug auf die Nord-Süd-Komponente waren 2023 zum Teil noch pandemiebedingte **Sonderregelungen** in Kraft. Unter anderem musste die pandemiebedingte Vorausreiseprüfung anhand der „Kriterien zur länderspezifischen Prüfung einer Wiederaufnahme von Entsendungen durch die Trägerorganisationen“ durchgeführt werden. Weiterhin mussten in vielen Fällen für die Ein- und Ausreise von Freiwilligen ein bestehender Impfschutz oder ein negatives Covid-19 Testergebnis nachgewiesen werden. ventao beriet und begleitete die Mitglieder diesbezüglich weiterhin. Darüber hinaus unterstützte ventao nach Bedarf bei weiteren finanziellen, administrativen und organisatorischen Aufgaben. Dies umfasste u.a. die Bearbeitung von BFD- und Partnervereinbarungen, das Einreichen von Änderungs- und Bundesmittelanträgen sowie die Abrechnung von Kosten.

ventao beriet Mitglieder zum Umgang mit der Wertung **von Einsatzstellenumlagen als Drittmittel** im weltwärts-Programm, welche 2023 verändert wurde und die für Mitglieder Unsicherheiten und Herausforderungen mit sich brachte. So wurden Austauschzooms zum Thema organisiert, um zu mehr Sicherheit in der Handhabung zu kommen.

Auch zu **Abrechnungsfragen** wurden ventao regelmäßig kontaktiert. Im Jahr 2023 spezifisch zu der nun geltenden Neuregelung, dass Nord-Süd-Freiwillige ab Jahrgang 24/25 an bestimmten Kosten für Flug oder Taschengeld, Fahrt- und Visakosten teilweise oder vollständig beteiligt werden können. Hierzu gab es Austauschbedarf, dem ventao durch Einzelgespräche oder digitale Austauschrunden entgegenkam. ventao beriet die Mitglieder bezüglich der Umsetzung der Kostenbeteiligung sowie der Kommunikation selbiger gegenüber den Freiwilligen.

Die Regularien zur Einrichtung eines **Unterstützungskreises** wurden im Herbst 2023 für das weltwärts-Programm angepasst: Auf Grundlage einer zwischen staatlicher und zivilgesellschaftlicher Seite abgestimmten Formulierung wurde die weltwärts-Webseite im Hinblick auf die Ausgestaltung des Unterstützungskreises 2023 geändert. Das Einbringen von Spenden durch die Freiwilligen selbst ist weiterhin keine Bedingung für die Auswahl bzw. Teilnahme an weltwärts. Durch den verpflichtenden Aufbau eines Unterstützungskreises sind die Freiwilligen stärker dazu angehalten, ihr Umfeld über ihren Dienst und das Programm zu informieren. Diese Anpassungen galten ab dem Freiwilligenjahrgang weltwärts Nord-Süd 2024-2025. ventao beriet bereits in 2023 bei der Umsetzung und Kommunikation gegenüber den Freiwilligen.

Von ventao wurden fünf digitale programmkomponenten-/themenspezifische Austauschrunden angeboten:

- Trägereustausch: Aktuelle Herausforderungen in der Nord-Süd-Komponente, am 14.2.2023 (4 Träger, 4 TN), digital
- Trägereustausch: Aktuelle Herausforderungen in der Süd-Nord-Komponente, am 15.2.2023 (6 Träger, 6 TN), digital
- Trägereustausch: Aktuelle Herausforderungen in der Nord-Süd-Komponente, am 17.5.2023 (10 Träger, 11 TN), digital
- Trägereustausch: Nord-Süd-Austauschzoom zur finanziellen Lage der Träger und Szenarien der Kostenbeteiligung von Freiwilligen, am 17.08.2023 (5 Träger, 5 TN), digital
- Trägereustausch: Aktuelle Herausforderungen in der Süd-Nord-Komponente, am 23.08.2023 (4 Träger, 5 TN), digital
- Trägereustausch: Finanzielle Lage von ventao-Mitgliedern, u.a Umgang mit Stornokosten, am 29.08.2023 (5 Träger, 6 TN)

Zusätzlich bot ventao länderspezifische Austauschrunden in Ländern mit Sicherheits-oder Visaherausforderungen und in Peru an, wo ventao die Landesansprechstelle koordiniert:

- LAVIS-Peru-Austausch zur aktuellen Lage am 1.3.23 (15 Träger, 15 TN), digital
- Trägereustausch verbundsübergreifend zu Ecuador Entsendung- Sicherheit Präsidentschaftswahl, am 15.08.2023 (9 Träger, 9 TN), digital mit anschließender Vernetzungsliste
- Trägereustausch verbundsübergreifend zu Visa für Nord-Süd-Freiwillige für Südafrika am 17.09.2023 (9 Träger, 9 TN), digital, mit anschließender Generierung von Daten aller Südafrika Träger per Listenvernetzung für die Weiterleitung an die Botschaft

Zusätzlich wurden digitale Austauschplattformen von ventao für das Austauschen von Informationen und Materialien bereitgestellt. Gemeinsam mit anderen Verbänden im weltwärts-Programm stellte ventao in 2023 verbundsübergreifende Vernetzungslisten zur Verfügung. Über diese haben die ventao-Mitglieder die Möglichkeit, sich miteinander und mit Organisationen anderer Verbände zu Seminaren für weltwärts-Freiwillige, zu Visafragen und Herausforderungen und mit interessierten Partnerorganisationen auszutauschen.

Neben den Austauschrunden wurden viele Rundmails und Newsletters, u.a. zu oben genannten Themen, verschickt und die zahlreichen Informationen, die von den Ansprechstellen Visa und Sicherheit in dieser Zeit erstellt wurden, von ventao weitergeleitet. Insgesamt wurden in 2023 ca. 36 Infomails verschickt und ca. 476 Einzelberatungen durchgeführt.

Die Freiwilligendienste als besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements beinhalten nicht nur den Auslandsfreiwilligendienst in den DAC-Ländern sondern auch das Engagement vor und nach dem Dienst in Deutschland.

Die Freiwilligen engagieren sich vor ihrer Ausreise in der entwicklungspolitischen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ihrer gemeinwohlorientierten Entsendeorganisationen, machen Praktika und unternehmen viele weitere Aktivitäten im Sinne der Verständigung zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt, sowie zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Auch nach Rückkehr in Deutschland bzw. Entsendeland im sogenannten Globalen Süden bleiben viele Freiwillige aktiv und engagieren sich häufig über mehrere Jahre in gemeinwohlorientierten Organisationen. Ein Teil der Mitgliedsorganisationen von ventao wird rein ehrenamtlich betrieben, die meisten Mitglieder sind zusätzlich zu ihren bezahlten Tätigkeiten im bürgerschaftlichen Engagement aktiv. Insofern dient die Beratung von ventao der Stärkung und Unterstützung dieses vielfältigen Engagements.

Konferenz der Mitgliedsorganisationen

Die Mitgliederversammlung (17.11.2023) wurde in Präsenz im „Berlin Global Village“ durchgeführt. Auf der eintägigen Mitgliederversammlung am 17.11.2023 wurden die formalen Vereinsvorgänge vollzogen. Während des darauffolgenden Thementags wurden inhaltliche Themen bearbeitet wie z.B. Resilienz von Trägern, Gesundheitsuntersuchungen, Resilienz von FW, Kostenbeteiligung von Nord-Süd-Freiwilligen, alternative Nord-Süd-Dienstformate und Süd-Nord-Aktuelles.

Zusammenarbeit mit den Qualitätsakteuren des weltwärts-Programms

Die Mitarbeitenden des Verbundes trafen sich 2023 mehrmals (zweimal in Präsenz, sonst digital) mit den Vertreter*innen der anderen Qualitätsverbünde. Darüberhinaus kamen ventao-Mitarbeitende zweimal in Präsenz und darüber hinaus digital mit den Akteuren des Programms zusammen, so zum Jahrestreffen mit den Qualitätsbeauftragten der Engagement Global für das weltwärts-Programm und den Kolleg*innen der anderen Qualitätsverbünde, mit den Programmreferent*innen der Engagement Global für das weltwärts-Programm und den Kolleg*innen der anderen Qualitätsverbünde sowie dem zuständigen BMZ-Referent*innen und den Programmleitungen der Engagement Global für das weltwärts-Programm.

Auch in 2023 trafen sich Vertreter*innen der Geschäftsstelle mit den Kolleg*innen der Zertifizierungsinstanzen, unter anderem um sich über aktuelle Herausforderungen in der Zertifizierung von Trägern und auf Programmebene auszutauschen.

Ein weiteres Event für alle Programmakteure war die Offene Trägertagung vom 31.3.-1.4.2023 in Bonn, die auch im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten (15 Jahre weltwärts-Programm) stand und in der ventao eine tragende Rolle spielte.

Beim weltwärts-Festival (31.5.-4.6.2023) in Göttingen beteiligte sich ventao mit einem Infostand an den Feierlichkeiten zum 15-jährigen Jubiläum von weltwärts.

Projekt „Länderspezifische Ansprechstellen im Bereich Visa und Sicherheit“ für Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik

Das Projekt Ansprechstellen Visa/Sicherheit in Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik wurde weitergeführt. Nach dem Aussetzen von Entsendung/Aufnahme im Zuge der Covid-Pandemie mussten Träger die Informationen neu beschaffen, Prozesse wurden zum Teil der in der

Zwischenzeit verändert und die LAViS konnten bei Herausforderungen unterstützen. werden, da sich Verfahren zum Teil verändert hatten.

Die gesammelten Visa- und Sicherheitsinformationen wurden an die in den Ländern aktiven Träger, die anderen Qualitätsverbände sowie an das BMZ weitergegeben und flossen in Beratungen von in den Ländern aktiven weltwärts-Trägerorganisationen ein.

Interessenvertretung

ventao hat die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen in verschiedenen thematischen (Gesprächskreis internationale Freiwilligendienste - GIF) und politischen Gremien (weltwärts-Programmsteuerungsausschuss sowie verschiedenen PSA-Arbeitsgruppen) vertreten.

Zu folgenden Themen hat ventao in Zusammenarbeit mit den anderen Interessenverbänden in 2023 die Interessen der ventao-Mitglieder vertreten:

- a) **Süd-Nord:** die Weiterarbeit **einer für weltwärts adäquate Auslegung der Änderung des Visahandbuchs des Auswärtigen Amtes** im Hinblick auf die Sicherung des Lebensunterhalts (Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld der ww-Süd-Nord-Freiwilligen) wurde erreicht;
- b) **Ehemaligenarbeit:** Eine PSA-AG hat im Verlauf des Jahres 2023 **unter Koordination von ventao das Konzept „Ehemaligenarbeit“ (für Nord-Süd und Süd-Nord) überarbeitet**. In diese Neufassung konnten auch die Ergebnisse aus der ventao-Begleitmaßnahme „Stärkung von Partnern und ehemaligen Freiwilligen der Süd-Nord-Komponente“ einfließen.
- c) **GiF-Kampagne:** ventao hat die **GiF-Kampagne zum Erhalt der FWD anteilig mitfinanziert und mitgestaltet** und war bei der Auftaktveranstaltung präsent sowie bei einigen Lobby-Gesprächen mit MdB's.
- d) In 2023 wurde die **Förderleitlinie auf Wunsch der QV/IV noch mal überarbeitet**.
- e) **Partnerkonferenz Oktober 2023 in Berlin:** ventao hat sich **aktiv an der Umsetzung der PK beteiligt, sowohl in Form mehrerer Workshops als auch durch die Ausrichtung und Organisation durch das DIZ**. Auch war ventao an der Konzeption und Durchführung des **Pilotworkshops zur Messung der „Stärkung der Partnerschaften“** im Rahmen des neuen Wirkungsgefüges beteiligt.
- f) IV beraten mit der staatlichen Seite über **Kostenbeteiligung der FW am Entsendeprogramm**, da das BMZ nicht bereit ist, eine aus Sicht der ZG notwendige Fördersatzerhöhung umzusetzen.
- g) Im einer Sitzung des KG Verfahren am 16.8 werden **unter Koordination von ventao viele mögliche Verwaltungserleichterungen sowie Verbesserungen des Mittelmonitorings** konstruktiv besprochen und danach umgesetzt.

6. Finanzbericht

1. Einnahmen-Ausgaben Rechnung 2023

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins entwicklungspolitischer Austauschorganisationen sind in einem gesonderten Dokument dargestellt.

2. Personal

Der Vorstand von ventao ist ehrenamtlich tätig. Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

Die Geschäftsstelle von ventao arbeitete 2023 weiterhin mit einer Teilzeitpersonalstelle (Geschäftsführung) und einer Teilzeit-Personalstelle (für das Fortbildungs- und Qualitätsmanagement) sowie mit einer Teilzeit-Personalstelle für die Buchhaltung.

7. Mittelherkunft

Die Mittel des Vereins stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Mitgliedsorganisationen. Darüber hinaus wurde die Arbeit von ventao durch die Engagement Global gGmbH aus Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Bonn) gefördert.